

Der Verbandsdirektor

Anfrage

2020/114

öffentlich

<i>Organisationseinheit</i>	<i>Aktenzeichen</i>	<i>Datum</i>
Büro des Verbandsdirektors		06.11.2020

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Verbandsversammlung (Kenntnisnahme)	03.12.2020	öffentlich

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für den ÖPNV; Siehe Anlage

Antwort der Verwaltung

Anlage/n

1 2020-10-01_Anfrage entgeltfreier ÖPNV (öffentlich)



Anfrage

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten für den ÖPNV

Datum: 20.10.2020

Beratungsfolge	Sitzung	öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalverkehr	04.11.2020	öffentlich
Verbandsversammlung	03.12.2020	öffentlich

Anfrage:

Im Rahmen des zurückgezogenen Antrags 2020/071 der Fraktion Die Linke sollte ein Gutachten für einen entgeltfreien ÖPNV erstellt werden. Auch wenn der Antrag im Ausschuss für Regionalverkehr und Verbandsausschuss abgelehnt und in der Folge zurückgezogen wurde, ist hierdurch die öffentliche und politische Diskussion zu dem Thema nicht beendet und es stellt sich die Frage nach **prinzipiell** möglichen Varianten, um den Anteil der Fahrgasteinnahmen an der Finanzierung des ÖPNVs zu verringern oder gänzlich abzuschaffen. Daher fragen wir:

1. Welche Möglichkeiten neben den aktuellen drei Säulen (Mittel des Bundes bzw. Landes, Mittel der Kommunen, Fahrgasteinnahmen) gibt es, um Finanzmittel für den öffentlichen Personennahverkehr zu akquirieren?
2. In welchen Verkehrsverbänden, Gebietskörperschaften o.ä. sind entsprechende Maßnahmen bereits umgesetzt oder gerade in Umsetzung?
3. Inwiefern lassen sich die dort gemachten Erfahrungen ganz oder teilweise auf das Verbandsgebiet übertragen oder warum ist dies in manchen Fällen gerade nicht möglich?

Gez. Dr. Frank-Schröter